

Geschichte Erfahren Bildungsfahrten



HERBERT-WEHNER-
BILDUNGSWERK e.V.

Seminarprogramm
1. Halbjahr 2012

Seminarprogramm

1. Halbjahr 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Mitglieder,

in neuem Gewand liegt vor Ihnen das aktuelle Seminarprogramm des Herbert-Wehner-Bildungswerks für das erste Halbjahr 2012.

Damit Sie schnell die für Sie interessantesten Seminare finden, haben wir einen kleinen Trick angewandt: Von vorn lesend erfahren Sie alles über unsere Bildungsfahrten und die Seminare aus der Reihe „GeschichteErfahren“. Wenn Sie das Programm umdrehen, gelangen Sie zu unseren kommunalpolitischen und Kompetenzseminaren. Egal für welche Seite Sie sich entscheiden, wir möchten Sie motivieren, das Seminarprogramm auch einmal „von der anderen Seite“ zu lesen. Das Angebot des Bildungswerks ist wie immer bunt und vielseitig. Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Seminare.


Es grüßt
das Team des
Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V.

20 Jahre Herbert-Wehner-Bildungswerk

Das Bildungswerk möchte durch politische Bildung das demokratische Verständnis von Bürgerinnen und Bürgern stärken. Dazu organisieren wir Bürgerforen, Diskussionsveranstaltungen, Studienfahrten, Seminare, Zukunftswerkstätten und vieles mehr. In unserem Ladenlokal kann man mit uns ins Gespräch kommen. Außerdem wird im Bildungswerk das Erbe Herbert Wehners unter anderem mit einer kleinen Ausstellung gepflegt.

Das Bildungswerk wurde 1992 in Chemnitz gegründet und feiert im September dieses Jahres sein zwanzig-jähriges Bestehen. Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu den Feierlichkeiten ein. Wenn Sie mehr über das Bildungswerk erfahren möchten, schauen Sie auf www.wehnerwerk.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.

23. März


Seminarnummer: 12060
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Berlin
Kosten: 20 €, FK 10 €



Crashkurs Bundeshauptstadt Berlin

Wer arbeitet im Reichstag? Wie errechnet sich die Sitzverteilung im Bundestag? Und was ist eigentlich eine parlamentarische Demokratie? In diesem Eintagesseminar soll deutsche Geschichte und Politik griffig und lebendig erklärt werden. Eine Bundestagsabgeordnete steht dazu bereit und beantwortet Fragen von A bis Z. Das Seminar richtet sich besonders an Menschen, die neu in Deutschland sind.

14. – 15. April


Seminarnummer: 12024
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Görlitz, Zgorzelec
Kosten: 59 €, FK 34 €



Fremde Schwestern: Görlitz und Zgorzelec

Die Gegensätze könnten kaum größer sein: Görlitz, die schöne, aber leere Stadt und Zgorzelec, die lebendige aber – zumindest auf den ersten Blick – hässliche Stadt. Was verbindet die beiden Städte? Neben den historischen Bezügen will diese Studienfahrt ein deutlicheres Bild schaffen von den Gemeinsamkeiten und Spannungen der so genannten „Europastadt“.

27. – 29. April

Seminarnummer: 12026
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Chemnitz, Freiberg, Zwickau
Kosten: 99 €, FK: 74 €




Industriegeschichte in Sachsen

In Sachsen liegen die Wurzeln der deutschen Industrialisierung und der Arbeiterbewegung. So begann sich im frühen 19. Jahrhundert um Chemnitz die Textilindustrie zu entwickeln. Sie veränderte die Umwelt und die Lebenswelt der Menschen. Bis heute prägen diese Zeugnisse der alten Industriekultur unsere Landschaft. Auf dieser Fahrt werden unterschiedliche Perspektiven der industriellen Entwicklung aufgezeigt: Besuch der Wismut, Industriemuseum Chemnitz, August-Horch-Museum Zwickau.



11. Mai


Seminarnummer: 12081
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Dresden und Freiberg
Kosten: 20 €, FK 10 €



Sonne, Wind & Co.

Die Atomenergie ist passé. Doch was kommt nach dem Ausstieg vom Ausstieg vom Ausstieg? Können die regenerativen Energien die Lücke schließen? Welche Rolle spielt die Solarenergie für die sächsische Wirtschaft? Ist sie gegen die Konkurrenz aus Fernost gewappnet? Diese Fragen werden in diesem Seminar thematisiert. Auf dem Programm stehen: Besuch der „Deutschen Solar“ in Freiberg, Führung durch den Energiepark der TU Freiberg, Diskussion zur Energiepolitik in Sachsen.

27. Juni – 1. Juli

Seminarnummer: 12035
Uhrzeit: 8:00 Uhr / 
Ort: Güstrow, Wismar, Schwerin
Kosten: 199 €, FK 174 €




Mutmaßungen über Mecklenburg

Schafft Mecklenburg-Vorpommern es in die überregionalen Nachrichten, dann meist mit negativen Schlagzeilen: Wirtschaftlicher Niedergang, Abwanderung oder Rechtsextremismus. Auf dieser Studienreise soll ein realistisches Bild der Situation vor Ort vermittelt werden. Die regionale Geschichte, Kultur und Politik wird in Zusammenhang mit Texten von Uwe Johnson und dem Werk von Ernst Barlach in Güstrow betrachtet und diskutiert.



11. – 13. Mai

Seminarnummer: 12028
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Erfurt und Buchenwald
Kosten: 134 €, FK: 109 €




Jüdisches Erfurt

In der mittelalterlichen Altstadt Erfurts befinden sich einzigartige Zeugnisse einer bedeutenden Jüdischen Gemeinde des Mittelalters. Das Seminar setzt sich der jüdischen Geschichte Erfurts, auch in der Zeit des Nationalsozialismus, auseinander und wirft einen Blick auf Gegenwart und Zukunft jüdischen Lebens in Erfurt: Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Erfurt, Besuch des Firma Topf & Söhne, Besuch der Gedenkstätte Buchenwald, Begegnungen mit Menschen und Initiativen vor Ort.



Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Seminarnummer: 12027
Uhrzeit: 07:30 Uhr / 
Ort: München
Kosten: 179 €, FK: 154 €



München – Weltstadt mit Herz

Die bayerische Landeshauptstadt München hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Einst von den Nationalsozialisten missbraucht, ist sie heute Mittelpunkt des wirtschaftsstärksten Bundeslandes sowie Sitz bedeutender Unternehmen, Verlage und Fußballvereine. Diese Studienfahrt will ein umfassendes Bild der „bayerischen Metropole“ verschaffen und einige Vorurteile hinterfragen: Politisch-historische Stadtführungen, Besuch im Rathaus, Olympiagelände, BMW, Gespräche mit Kommunalpolitikern.

7. – 9. September

Seminarnummer: 12031
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Hamburg
Kosten: 179 €, FK: 154 €



Hamburg – Metropole an der Unterelbe

Hamburg – das Tor zur Welt, die Metropole an der Unterelbe. Diese Bildungsfahrt vermittelt Eindrücke aus Stadtentwicklung, Wirtschaft, Politik und Kultur der Hansestadt. Wir laden Sie ein, mit HamburgerInnen ins Gespräch zu kommen und die pulsierende Weltstadt (neu) kennen zu lernen: Führung durch die HafenCity, Thematische Hafenrundfahrt, Führung durch das Rathaus (Bürgerschaft/Senat), Szeneviertel Altona und die vielen Facetten der Insel Wilhelmsburg.



5. – 7. Oktober

Seminarnummer: 12032
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
Ort: Nürnberg
Kosten: 159 €, FK: 134 €



Nürnberg – „Schatten der Vergangenheit“

Nürnberg hat sich seit den 1980er Jahren wie kaum eine andere Stadt mit ihrer Vergangenheit auseinandergesetzt. Bei dieser Studienfahrt wird die Geschichte der Rassegesetze und NSDAP-Reichsparteitage im Kontext dieser Entwicklungen betrachtet. Vor allem wird gezeigt, welchen Beitrag sie zur Einhaltung der Menschenrechte in Deutschland und weltweit leistet.





14.–20. Oktober

Seminarnummer: 12030
Uhrzeit: 08:00 Uhr /
Ort: Rügen
Kosten: 295 €, FK: 270 €



Rügen – Hinter den Kulissen der Ferieninsel

Bei dieser Studienfahrt wird nachvollzogen, wie sich die ostdeutsche Insel Rügen auf ihrem „Weg nach Westen“ verändert hat. In zahlreichen Führungen und Besichtigungen werden wirtschaftliche und sozialpolitische Entwicklungen dargestellt, die Diktaturgeschichte des 20. Jahrhunderts thematisiert und Fragen nach dem Naturschutz gestellt: Nationalpark der Insel Vilm, Besuch des KdF-Bades in Prora, Stadtführungen durch Sassnitz und Stralsund, Volkswerk in Stralsund.



28.–30. Oktober

Seminarnummer: 12025
Uhrzeit: 08:00 Uhr /
Ort: Görlitz, Zgorzelec
Kosten: 89 €, FK: 64 €



Görlitz und Zgorzelec – Polnische Wirtschaft in einer europäischen Grenzregion?

Die Euroregion um Görlitz und Zgorzelec ist durch einen dramatischen Rückgang der Bevölkerung und eine hohe Arbeitslosigkeit gekennzeichnet. Auf der Studienreise werden jene Unternehmen besucht, die als Leuchttürme für die Europastadt Görlitz stehen, die Folgen der demografischen Entwicklung betrachtet und mit Menschen vor Ort gesprochen: Waggonwerk Bombardier, Braunkohle-Großkraftwerk Turów, Naherholungsgebiet Berzdorfer See.



28. Nov.–2. Dez.

Seminarnummer: 12023
Uhrzeit: 06:00 Uhr /
Ort: Krakau, Oswiecim
Kosten: 249 €, FK: 224 €



Stationen der Vernichtung – Krakau und Auschwitz

Mitte der 1930er Jahre lebten in Kraków (Krakau) 70.000 Juden. Noch heute sind die Spuren ehemals florierenden jüdischen Lebens in der Stadt nicht zu übersehen. Diese Studienreise folgt dem Weg der Juden von Krakau, über die Deportation in das Ghetto in Podgórze bis zum Vernichtungslager Auschwitz. Thematische Stadtführungen in Krakau und Oswiecim, Besuch des Ghettos und Lagers Plaszow, Gedenkstätte Auschwitz, Zeitzeugengespräche.

Geschichte Erfahren

Die Seminarreihe „Erinnerungswege – Geschichte Erfahren“ nutzt neue Wege, sich mit Geschichte zu beschäftigen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller Altersgruppen treten während der Reisen in einen aktiven Austausch miteinander. Die individuelle Aneignung von Themen und Landschaften erfolgt über (Wahrnehmungs)-Grenzen hinweg: In Zeitzeugengesprächen, Begegnungen mit Menschen vor Ort, Besichtigungen und Fachvorträgen wird auch die Sicht unserer Nachbarn jenseits der Grenze auf uns mitgedacht. Besonderes Augenmerk liegt auf dem sinnlichen Erfahren: Der Zugang über persönliche Gespräche, Wanderungen, Literatur, Malerei, Film und vor allem Fotografie spielen eine zentrale Rolle.



Kooperationspartner: Politischen Memorialie Mecklenburg-Vorpommern, Hochschule Mittweida/Robbein, Brücke/Most-Stiftung Dresden, Geschichtswerkstatt Freiberg, Collegium Bohemicum Usti nad Labem, Treibhaus e.V. Döbeln, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

23.–25. März

Seminarnummer: 12019
Uhrzeit: 08:00 Uhr /
Ort: Mittelsachsen und Dresden
Kosten: 99 €, FK: 74 €



Omas Pole – Zwangsarbeit in Sachsen

Das Ausmaß von Zwangsarbeit zur Zeit des Nationalsozialismus wird bis heute von vielen unterschätzt oder nicht wahrgenommen. „Omas Pole“ gilt nicht als Zwangsarbeiter, sondern Fremdarbeiter. Auf dieser Bildungsreise werden Erinnerungsorte besucht und der Umgang mit Regionalgeschichte thematisiert: Zeitzeugengespräche, Einführung in die Recherchemöglichkeiten, Besuch der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, thematische Stadtrundgänge.

19.–22. April

Seminarnummer: 12033
Uhrzeit: 08:00 Uhr /
Ort: Görlitz, Jagniatkow, Breslau
Kosten: 99 €



Breslau versus Wroclaw? – Niederschlesien nach 1945

Schlesien ist Heimat von Deutschen und Polen. Die Biografien der ehemaligen und jetzigen Bevölkerung sind geprägt von unterschiedlichsten Erfahrungen von Flucht und Vertreibung. Auf dieser Bildungsreise wird die Entwicklung niederschlesischer Identität nach dem Zweiten Weltkrieg aus verschiedenen Perspektiven betrachtet: Schlesisches Museum zu Görlitz, thematische Stadtführung in Breslau, Begegnungen mit Menschen vor Ort.



3.– 6. Mai

Seminarnummer: 12021
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Nordböhmen
Kosten: 109 €, FK: 84 €



Grenzland – Nordböhmen 1945 bis heute

Das ehemals überwiegend von Deutschsprachigen bewohnte tschechische „pohranici“ (Grenzland) sollte nach 1945 zur Heimat für Neuansiedler umgestaltet werden. Dies ging einher mit der Ausgrenzung anderer Bevölkerungsgruppen. Auf dieser Bildungsreise stehen die Folgen der Aus- und Ansiedlungspolitik Nordböhmens bis heute im Mittelpunkt: Collegium Bohemicum in Ustí nad Labem, thematische Wanderung im Grenzgebiet, Begegnungen mit Menschen und Initiativen vor Ort.



30. Mai – 3. Juni

Seminarnummer: 12017
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Görlitz, Breslau, Riesengeb.
Kosten: 139 €, FK: 114 €



Niederschlesien – Eine europäische Landschaft

Das Riesengebirge als wahrhaft europäische Region ist nicht nur Utopie: Zunehmend zieht es Menschen aus anderen europäischen Ländern in diese Region. Fern von Fragen der Nationalität und über Grenzen hinweg versuchen sie hier, den Traum eines vereinten Europas wahr werden zu lassen. Sind diese Gedanken langfristig tragbar oder gar die Zukunft von strukturschwachen Gebieten? Wir nähern uns dieser Frage ganz individuell.



14.–17. Juni

Seminarnummer: 12029
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Erzgebirge
Kosten: 109 €, FK: 84 €



„Wir haben nichts gesehen“ – Todesmärsche in Sachsen

1945 war gekennzeichnet von Flüchtlingsströmen unterschiedlichster Art: Sudetendeutsche und Schlesier flüchteten gen Westen, Sachsen flohen aus ihren Städten. Doch schon zuvor gab es die so genannten „Todesmärsche“: Der Tod von Häftlingen aus den Konzentrations- und Außenlagern wurde in Kauf genommen, um deutsche Verbrechen gegenüber den Alliierten zu vertuschen. Ein Bild dieses Untergangs des Dritten Reiches in Sachsen soll nachgezeichnet und Erinnerungswegen nachgegangen werden.

5.–7. Juli

Seminarnummer: 12036
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Ustí n. Labem / Nordböhmen
Kosten: 99 €, FK: 74 €



„Vergessene Helden?“ – Die Arbeiterbewegung in Nordböhmen

Die Vertreibung der Sudetendeutschen – aber auch deren Verhältnis zum Nationalsozialismus – führt heute noch zu angespannten Debatten bzw. zur Tabuisierung im Austausch zwischen Tschechen und Deutschen. Vergessen wird dabei oft, dass es gerade in Nordböhmen bis 1938 eine besonders starke Arbeiterbewegung mit einem großen Rückhalt in der Bevölkerung gab. Was ist aus diesen Gegnern des Nationalsozialismus ab 1933 geworden?



19. – 23. September

Seminarnummer: 12018
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Jagniatków, Hirschberger Tal
Kosten: 120 €, FK: 104 €



„Grün ist die Heide“ – Mythos Riesengebirge

Der Verlust von Heimat führt häufig dazu, das Verlorene zu überhöhen – dies ist verständlich, trägt auf politischer Ebene aber häufig seltsame Früchte. Während dieser Bildungsreise steht die Beschäftigung mit dem Riesengebirge als Inbegriff der „schlesischen Heimat“ über Kunst und Literatur – von Deutschen und Polen – im Mittelpunkt. Zudem gilt es, sich der Region ganz unmittelbar zu nähern: In einer geführten Wanderung können Eindrücke von der Landschaft und ihrer Geschichte gewonnen werden.

11.–14. Oktober

Seminarnummer: 12022
Uhrzeit: 08:00 Uhr / 🚗
Ort: Nordböhmen
Kosten: 109 €, FK: 84 €




Brüderlich entzweit: Tschechen – Deutsche

Das Verhältnis von Tschechen und Deutschen ist bis heute ambivalent. Auffallend ist die Vielzahl von gemeinsamen Erfahrungen besonders zwischen Ostdeutschen und Böhmen – darunter verbindende und entzweierende Ereignisse wie der Einmarsch der Sowjets 1968 oder die Ökobewegung im Grenzraum. In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte dieser gemeinsamen Geschichte von 1945 bis in die Gegenwart aufgegriffen.



28.–31. Oktober





Seminarnummer: 12020
 Uhrzeit: 08:00 Uhr / 
 Ort: Linstow, Mestlin, Güstrow
 Kosten: 139 €, FK: 114 €



Migrationsland Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern hat nach 1945 eine starke Zuwanderung erlebt und wird bis heute von dieser geschichtlichen Phase tief geprägt. Die Bildungsreise sucht Begegnungen u. a. mit Zwangsarbeitern und Zwangs-Umsiedlern aus den ehemaligen osteuropäischen Siedlungsgebieten von deutschen Minderheiten. Wir besuchen auch Mestlin, das einzige „sozialistische Musterdorf“, das in der DDR je fertig gestellt wurde.

Legende

-  ... Anreise im eigenen PKW, Mitfahrgelegenheiten, bzw. Fahrtkostenzuschuß möglich
-  ... Anreise im Bus ab Dresden
-  ... Anreise im Zug ab Dresden
- FK ... Reduzierter Teilnahmebeitrag für Mitglieder des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk
-  ... Gefördert von der Bundeszentrale für Politische Bildung

Anmeldung

Absender:

 Name

 Vorname

 Straße, Nr.

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

Ich melde mich verbindlich an für folgende Seminare des Herbert-Wehner-Bildungswerks:

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

ggf. weitere Person:

 Name

 Vorname

 Straße, Nr.

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu folgenden Seminaren zu:

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Seminar-Nr.: 12 _____

Bitte informieren Sie mich über den Freundeskreis Herbert-Wehner-Bildungswerk und seine Aktivitäten.

Januar 2012

27. – 29. Januar
Öffentlichkeitsarbeit
für Vereine und
Verbände

Februar 2012

7. Februar
Aufwachsen in der
Platte? Braun im Kopf?

9. Februar
Wenn Rechte linke
Lieder klauen

11. Februar
„Die Bombardierung
war meine Rettung“ –
Stätten der Zwangs-
arbeit in Dresden

16. Februar
Offensiv deuten! –
Rechte Symbole
im öffentlichen Raum

März 2012

26. Feb. – 31. März
Aktiv gegen
Rechtsextremismus
in der Kommune

10. März
Facebook, Twitter & Co.

15. März
Neu in Deutschland –
Neu in der Kommunal-
politik

16. – 18. März
„Das liebe Geld“ –
Finanzierung ehrenamt-
licher Arbeit

23. März
Crashkurs
Bundeshauptstadt Berlin

23. – 25. März
Weibliche Logik
und Rhetorik

23. – 25. März
Omas Pole –
Zwangsarbeit in Sachsen

30. März
Gemeinfusionen in
Sachsen – Fluch oder Segen
für die Kommunen?

April 2012

19. – 22. April
Breslau versus Wroclaw?
– Niederschlesien
nach 1945

20. – 22. April
Learning To Be White

21. April
Einführung in die Doppik

26. April
Kommunalpolitik konkret

27. – 29. April
Industriegeschichte
in Sachsen

Mai 2012

3. – 6. Mai
Grenzland –
Nordböhmen
1945 bis heute

4. – 6. Mai
Medien und Politik
in der Kommune

11. Mai
Sonne, Wind & Co.

11. – 13. Mai
Jüdisches Erfurt

17. – 20. Mai
Neue Rechte und Geschlecht

24. Mai
Neu in Deutschland – Neu
in der Kommunalpolitik

im Mai
München –
Weltstadt mit Herz

30. Mai – 3. Juni
Niederschlesien – Eine
europäische Landschaft

Juni 2012

8. – 10. Juni
Vernetzt gegen
die europäische Rechte

13. Juni
Dresdner Neustadt –
1835 bis 2012

14. – 17. Juni
„Wir haben nichts
gesehen“ – Todes-
märsche in Sachsen

22. – 24. Juni
Gewaltfreie
Kommunikation

27. Juni – 1. Juli
Mutmaßungen
über Mecklenburg

Juli 2012

6. – 8. Juli
Learning To Be White

5. – 7. Juli
„Vergessene Helden?“ –
Die Arbeiterbewegung
in Nordböhmen

September 2012

2. – 7. September
Werkstatt
politische Bildung

7. – 9. September
Hamburg – Metropole
an der Unterelbe

19. – 23. September
„Grün ist die Heide“ –
Mythos Riesengebirge

Oktober 2012

5. – 7. Oktober
Nürnberg – „Schatten
der Vergangenheit“

11. – 14. Oktober
Brüderlich entzweit –
Tschechen und Deutsche

14. – 20. Oktober
Rügen – Hinter den
Kulissen der Ferieninsel

28. – 30. Oktober
Görlitz und Zgorzelec –
Polnische Wirtschaft in
einer europäischen
Grenzregion?

28. – 31. Oktober
Migrationsland
Mecklenburg-
Vorpommern

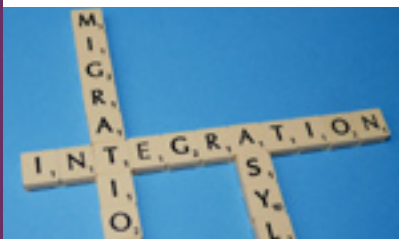
November 2012

28. Nov. – 2. Dez.
Stationen der
Vernichtung – Krakau
und Auschwitz

30.11. – 2. Dezember
Gewaltfreie Kommunika-
tion – Vertiefungsseminar

Änderungen vorbehalten

Antirassist. Bildungsarbeit
Kompetenzseminare
Kommunales
Bildungsfahrten
GeschichteErfahren



24. Mai

Seminarnummer: 12051
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: 1 €

Neu in Deutschland – Neu in der Kommunalpolitik

Stadtrat, Ausschüsse und Verwaltungen – wenn Menschen erst seit Kurzem in Deutschland wohnen und sich für die Politik vor ihrer Haustür interessieren, stehen sie oft vor einem Problem: Vieles ist neu und anders als in Ihrem Herkunftsland. Dieses Seminar schafft Abhilfe. Nach einer kurzen, anschaulichen Einführung in die Kommunalpolitik besuchen die Teilnehmenden den Dresdner Stadtrat und sprechen mit einem erfahrenen Kommunalpolitiker.

13. Juni

Seminarnummer: 12059
Uhrzeit: 17:30 Uhr
Ort: HBW
Kosten: 3 €, FK: 1,50 €



Dresdner Neustadt – 1835 bis 2012

Vor 177 Jahren wurde das Gelände der heutigen Äußeren Neustadt Teil der Stadt Dresden. Christoph Meyer, Historiker und Kommunalpolitiker, führt interessierte Bürgerinnen und Bürger durch das Dresdner Szeneviertel. Anhand einer Vielzahl von Beispielen erklärt er die Geschichte des Stadtteils, geht aber auch auf aktuelle Entwicklungen und Probleme ein.



7. Juli 2012
106.
Geburtstag
Herbert
Wehner

Wie jedes Jahr feiert das Herbert-Wehner-Bildungswerk im Juli den Geburtstag seines Namensgebers. Auch in diesem Jahr möchten wir alle Leserinnen und Leser dazu herzlich einladen. Im Anschluss laden wir alle Freundeskreismitglieder zum Sommerfest in unseren Garten in der Kamenzer Straße.

Unsere Teilnahmebedingungen

Für unsere Seminare und Studienfahrten gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an den Seminaren des Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V. steht grundsätzlich allen Personen offen, soweit die Teilnehmerkapazitäten dies zulassen. Wer sich offen zu rassistischen, antisemitischen oder menschenfeindlichen Positionen bekennt, hat zu unseren Veranstaltungen keinen Zutritt.

Ihre Anmeldung kann per Post, Fax, E-Mail oder Anmeldeformular auf unserer Website erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Veranstaltung an, da die Seminarplätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung. Bei mehrtägigen Seminaren und Bildungsfahrten erhalten Sie von uns sechs Wochen vor Seminarbeginn postalisch eine Anmeldebestätigung mit wichtigen Angaben zu Programm, Anreise, Zahlungsweise und weitere Informationen.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Frühstück und - bei mehrtägigen Veranstaltungen - die Unterbringung im Zweibettzimmer ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei einigen Bildungsfahrten ist ein Abendessen (ohne Getränke) ebenfalls im Reisepreis inbegriffen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen.

Fahrtkosten werden nicht erstattet. Eine Ausnahme bilden Bildungsfahrten, bei denen eine Anreise „im eigenen PKW“ vorgesehen ist. Hier bekommen die Fahrzeugführer eine Kostenerstattung gemäß Sächsischem Reisekostengesetz.

Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

Bildungs- und Sonderurlaub: Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung.

Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen Aufpreis gebucht werden.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0351-8040222) oder E-Mail (info@wehnerwerk.de) erfolgen. Erfolgt ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, wird eine Stornogebühr von bis zu 50% des Teilnahmebeitrages erhoben. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, ein/e geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Ausfall der Veranstaltung: Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten. Kosten für Fahrkartenreservierungen werden nicht übernommen.

Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden.

Grundsätzlich bieten wir während unserer Seminare eine professionelle Kinderbetreuung an. Wenn Sie eine Kinderbetreuung wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an und nennen sie Anzahl und Alter der zu betreuenden Kinder. Haustiere können nur in Einzelfällen und bei voriger Anmeldung mitgenommen werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V.

Datenschutz: Damit wir Sie über die von Ihnen gewünschten Veranstaltungen zukünftig informieren können, benötigen wir Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer persönlicher Daten. Ihre Daten werden ausschließlich von uns zum Zweck der Information und Durchführung der Veranstaltungen verwendet, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser „Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.
Dresden, den 30.11.2011,
Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.



13./14. Januar 2012, 21:00 Uhr

15. Januar 2012, 20:00 Uhr

22./23. Februar 2012, 20:00 Uhr

24. Februar 2012, 21:00 Uhr

Projekttheater Dresden, Louisenstr. 47, 01099 DD
Informationen und Tickets: www.projekttheater.de

Wählt Wehner! „Freimachen vom Untertanengemüt“

Zwischen Geschichtsvermittlung, Doku-Drama und Unterhaltungsshow inszeniert das Theaterkollektiv theatrale subversion ein spannendes Stück deutscher Geschichte mit überraschendem Humor und politischem Tiefgang. Anhand der ersten Lebenshälfte des bedeutenden Politikers Herbert Wehner werden wichtige Ereignisse des 20. Jahrhunderts und deren massenmediale Vermittlungsformen durchgespielt.



7. Februar

Seminarnummer: 12052
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Dresden, Kontaktladen
Gorbitz, Harthaer Str.10
Kosten: Eintritt frei

Aufwachsen in der Platte – braun im Kopf?

Sozialbürgermeister Martin Seidel stellt sich den Fragen zu den Folgen der Kürzungen in der Jugendsozialarbeit im Stadtteil Gorbitz. Streetworker Stephan Passow vom Treberhilfe e.V., seit Jahren vor Ort aktiv, und MdL Dr. Eva-Maria Stange (SPD) benennen die damit verbundenen Probleme. Jugendliche kommen zu Wort. Sie erklären, inwieweit rechte Parolen und rechte Gedanken mittlerweile Alltag im Stadtteil sind.



15. März

Seminarnummer: 12086
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: 1 €

Neu in Deutschland – Neu in der Kommunalpolitik

Stadtrat, Ausschüsse und Verwaltungen – wenn Menschen erst seit Kurzem in Deutschland wohnen und sich für die Politik vor ihrer Haustür interessieren, stehen sie oft vor einem Problem: Vieles ist neu und anders als in Ihrem Herkunftsland. Dieses Seminar schafft Abhilfe. Nach einer kurzen, anschaulichen Einführung in die Kommunalpolitik besuchen die Teilnehmenden den Dresdner Stadtrat und sprechen mit einem erfahrenen Kommunalpolitiker.

30. März

Seminarnummer: 12054
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Bautzen
Kosten: Eintritt frei



Gemeindefusionen in Sachsen – Fluch oder Segen für die Kommunen?

Im Jahr 1990 gab es in Sachsen noch über 1600 selbstständige Gemeinden, mittlerweile sind es weniger als 500 – Tendenz weiter sinkend. Welche Gründe haben die vielen Gemeindefusionen? Und noch wichtiger: Welche Folgen ergeben sich für die Kommunen selbst? Dieses Seminar bringt Licht ins Dunkel. Ein Experte gibt eine Einführung und beantwortet die Fragen von kommunalpolitisch Aktiven und Interessierten.

21. April

Seminarnummer: 12078
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Dresden
Kosten: 3 €, FK: 1,50 €



Einführung in die Doppik

Haushaltsplan und Buchführung werden in den sächsischen Kommunen nach und nach umgestellt. Das bisherige System der Kameralistik wird durch die Doppelte Kaufmännische Buchführung (Doppik) ersetzt. Anstelle des Jahresabschlusses tritt die Bilanz.

26. April

Seminarnummer: 12077
Uhrzeit: 17:30 Uhr
Ort: HBW
Kosten: 3 €, FK: 1,50 €



Kommunalpolitik konkret – Wege durch den Verwaltungsdschungel

Oft erfahren wir von kommunalen Baumaßnahmen oder neuen Abgaben erst, wenn alles gelaufen und „das Kind in den Brunnen gefallen ist“. Das muss nicht so sein. Bürgerinnen und Bürger haben eine Reihe von Rechten, Ungeliebtes zu verhindern und Gewünschtes durchzusetzen – man muss nur wissen, wie! In diesem Seminar erklärt eine erfahrene Kommunalpolitikerin, wie man sich allein oder als Gruppe frühzeitig und erfolgreich engagieren kann.



27. – 29. Januar

Seminarnummer: 12039
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Naunhof
Kosten: 50 €, FK: 25 €



Öffentlichkeitsarbeit für Vereine und Verbände

Wer sich in einem Verein, einer Bürgerinitiative oder einem Verband politisch engagiert, wird merken: Ohne eine gute Öffentlichkeitsarbeit geht es nicht. In diesem Seminar wird wichtiges Grundlagenwissen vermittelt. Ein Journalist erklärt, wie man eine gute Pressemitteilung schreibt, kompetente Referenten geben Tipps zum Fundraising und zur Öffentlichkeitsarbeit im Web 2.0.



10. März

Seminarnummer: 12045
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: HWB
Kosten: 17 €, FK: 8,50 €



Facebook, Twitter & Co.

Bloggen, Facebook, Youtube – in aller Munde, von der Kanzlerin bis zum Nachwuchs-Kommunalpolitiker, von Spiegel-Online bis zum „Stadtrats-Informationssystem“. Welche Möglichkeiten und Grenzen für die kommunale Demokratie bieten die neuen Medien? Einem Einführungsvortrag folgt das eigene Ausprobieren „im Netz“ unter Anleitung. „Selber machen“ steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Eigene Facebook-Seiten oder Blogs werden angelegt, oder für das Web 2.0 „fit“ gemacht.



16. – 18. März

Seminarnummer: 12044
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Königstein
Kosten: 65 €, FK: 40 €



„Das liebe Geld“ – Finanzierung ehrenamtlicher Arbeit

Ohne Moos nix los – das gilt besonders für kleine Vereine und Initiativen. Fundraising wird daher zu einer immer wichtiger werdenden Aufgabe, auch in der ehrenamtlichen Arbeit. Zwei ausgewiesene Experten geben Tipps für eine Finanzierung ehrenamtlicher Arbeit. Andreas Stäbe kennt sich im Dickicht der öffentlichen Fördertöpfe aus, Jens Bemme gibt Auskunft über die Akquise von Fördergeldern aus der Privatwirtschaft.

23. – 25. März

Seminarnummer: 12042
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: HWB
Kosten: 40 €, FK: 20 €



Weibliche Logik und Rhetorik

Haben es Frauen schwerer, sich in der Öffentlichkeit und in der Politik zu präsentieren bzw. durchzusetzen? Wenn ja, warum? Gelten sie doch im Alltag als viel kommunikativer und eloquenter im Umgang mit Sprache als Männer. Wie sie diesen Vorteil auch in Vereinen und Parteien für sich nutzen können, wird in diesem Rhetorikseminar – ausschließlich unter Frauen – mit Hilfe der Kamera und Videoaufzeichnungen geübt.



22. – 24. Juni

Seminarnummer: 12037
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 89 €, FK: 64 €



Gewaltfreie Kommunikation

Konflikte sind für die meisten von uns ein Dauerthema: Immer wieder erleben wir, wie schwierig es ist, Konflikte auszutragen, ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen oder zu verletzen. Die Methode Marshall Rosenbergs hilft, Konflikte zu vermeiden, sie zu schlichten und trägt dazu bei, dass alle Beteiligten in der alltäglichen Kommunikation und in Konflikten wahrgenommen werden.

2. – 7. September

Seminarnummer: 12002
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Naunhof
Kosten: 160 €, FK: 135 €



Werkstatt politische Bildung

Wer sich ehrenamtlich engagiert, ist immer wieder mit Gruppenarbeit und Gruppenprozessen konfrontiert. Besprechungen, Vorstandssitzungen und Workshops wollen gemeistert werden. Der Garant für eine erfolgreiche Vereinsarbeit ist dabei eine gut geschulte Moderation. Die Werkstatt findet bereits zum 13. Mal statt. Schwerpunkte dieses Jahr: Tagungsmoderation, Großgruppenmoderation, Neue Methoden der Gruppenmoderation. Die Seminarleitung hat Nina Gbur, freie Trainerin des NDC.



11. Februar

Seminarnummer: 12074
Uhrzeit: 12:30 Uhr
Ort: HBW
Kosten: 4 €

„Die Bombardierung war meine Rettung“ – Stätten der Zwangsarbeit in Dresden

Im Deutschen Reich waren fünf bis sechs Millionen Zwangsarbeiter beschäftigt. Hinzu kommen ca. drei Millionen Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge, die für die deutsche Wirtschaft arbeiteten. Doch gerade in Dresden fehlt es an Aufklärung. Auf einem Stadtrundgang sollen verschiedene Stätten der Zwangsarbeit besichtigt werden. Im Anschluss berichtet Michal Salomonovic, der als 12-jähriger Zwangsarbeiter die Bombenangriffe des 13. Februar erlebte, von seinen persönlichen Erfahrungen.

Seminare in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)

Die folgenden Seminare richten sich an jüngere Personen, die im Bildungsbereich tätig sind und die sich zum Thema Rechtsextremismus weiterbilden wollen. Dazu zählen vor allem junge Aktive und Multiplikatoren aus Netzwerken gegen Rechtsextremismus – aber auch solche, die dort aktiv werden wollen.



Weitere Informationen unter www.netzwerk-courage.de

Aktiv gegen Rechtsextremismus in der Kommune

26. – 31. März

Seminarnummer: 12003
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 270 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Learning To Be White

20. – 22. April

Seminarnummer: 12004
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 95 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Medien und Politik in der Kommune

4. – 6. Mai

Seminarnummer: 12005
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 70 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Neue Rechte und Geschlecht

17. – 20. Mai

Seminarnummer: 12006
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 120 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Vernetzt gegen die europäische Rechte

8. – 10. Juni

Seminarnummer: 12007
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 75 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Learning To Be White

6. – 8. Juli

Seminarnummer: 12008
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Rothschönberg
Kosten: 95 €
in Kooperation mit dem
Netzwerk für Demokratie und Courage

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Mitglieder,

in neuem Gewand liegt vor Ihnen das aktuelle Seminarprogramm des Herbert-Wehner-Bildungswerks für das erste Halbjahr 2012.

Damit Sie schnell die für Sie interessantesten Seminare finden, haben wir einen kleinen Trick angewandt: Von dieser Seite aus lesend erfahren Sie alles über unsere kommunalpolitischen Veranstaltungen und unsere Kompetenzseminare. Zudem bieten wir einige Seminare zur Bekämpfung des Rechtsextremismus an. Wenn Sie das Programm umdrehen, gelangen Sie zu unseren Bildungsfahrten und den Seminaren aus der Reihe „GeschichteErfahren“.

Egal für welche Seite Sie sich entscheiden, wir möchten Sie motivieren, das Seminarprogramm auch einmal „von der anderen Seite“ zu lesen. Das Angebot des Bildungswerks ist wie immer bunt und vielseitig. Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Seminare.

Es grüßt
das Team des
Herbert-Wehner-Bildungswerks e.V.

Unser Selbstverständnis von politischer Bildung

Für uns bedeutet politische Bildung, Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Mitwirkung zu ermutigen und zu befähigen. Demokratie heißt für uns auch, sich in den Strukturen und Prozessen der Politik auszukennen, sie kritisch zu hinterfragen, öffentlich seine Meinung zu äußern und sich selbst zur engagieren. Dafür reicht es nicht, ab und zu einen Blick in die Zeitung zu werfen. Wer politisch aktiv sein und qualifiziert und kritisch mitreden will, der braucht rhetorisches Geschick, Sachkenntnis, Bildung und ein Interesse daran, über den Tellerrand hinauszublicken. All diese Fähigkeiten vermittelt das Herbert-Wehner-Bildungswerk in seinen Veranstaltungen. Dabei unterstreichen wir den Grundsatz, dass alle Formen der politischen Bildung freiwillig sein müssen, dass Inhalte offen und kontrovers diskutiert werden dürfen und verschiedene Meinungen auch nebeneinanderstehen können.

Wenn Sie mehr über das Bildungswerk erfahren möchten, schauen Sie auf www.wehnerwerk.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.

Herbert-Wehner- Bildungswerk e.V.

Kamenzer Straße 12
01099 Dresden
Telefon (0351) 80 40 220
Telefax (0351) 80 40 222
E-Mail: info@wehnerwerk.de
Internet: www.wehnerwerk.de



Antirassistische Bildungsarbeit

Das „Forum 13. Februar“

Jedes Jahr mobilisiert das Erinnerungsdatum 13. Februar eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern Dresdens, sich mit dem Nationalsozialismus und seinen Folgen auseinanderzusetzen.



Das „Forum 13. Februar“ will mit einer Bündelung verschiedenster Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung etwas gegen die teils festgefahrenen Debatten setzen. Unter dem Motto „Menschen zwischen Demokratie und Diktatur“ beteiligt sich auch das Herbert-Wehner-Bildungswerk mit Veranstaltungen.

9. Februar

Seminarnummer: 12075
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: HWB
Kosten: Eintritt frei



Wenn Rechte linke Lieder klauen

Wenn rechte linke Lieder klauen ... erzählt der jüdische Dichter Theodor Kramer nicht mehr von Flucht und Vertreibung durch die Nazis, sondern beklagt die „geschundene deutsche Nation“. Wenn rechte linke Lieder klauen ... werden aus antifaschistischen Kinderliedern harmlose Balladen. Die Veranstaltung zeigt anhand verschiedener Tondokumente, wie rechtsradikale Musiker linke Lieder für ihre Zwecke missbrauchen. Ein Abend zum Zuhören, Staunen, Mitdiskutieren.

16. Februar

Seminarnummer: 12076
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Stadtteilhaus Neustadt,
Prießnitzstr. 18, Dresden
Kosten: Eintritt frei



Offensiv deuten! – Rechte Symbole im öffentlichen Raum

Graffiti, Tags und Stencils – rechte Symbole gehören nicht nur in der Stadt zum alltäglichen Straßenbild. Doch was sagen uns diese Zeichen? Und wer äußert sich da? Die Entschlüsselung wird für den Laien immer schwieriger: Rechtsradikale übernehmen nicht nur die Kleidung der Linken, sondern auch ihre Zeichen. Diese Veranstaltung sensibilisiert für die neuesten Entwicklungen und macht Vorschläge, um der Sprachlosigkeit etwas entgegen zu setzen.

Kompetenzseminare Kommunales

Gegen Rechts

Seminarprogramm
1. Halbjahr 2012



HERBERT-WEHNER-
BILDUNGSWERK e.V.

